

Preußisches
Kammerorchester

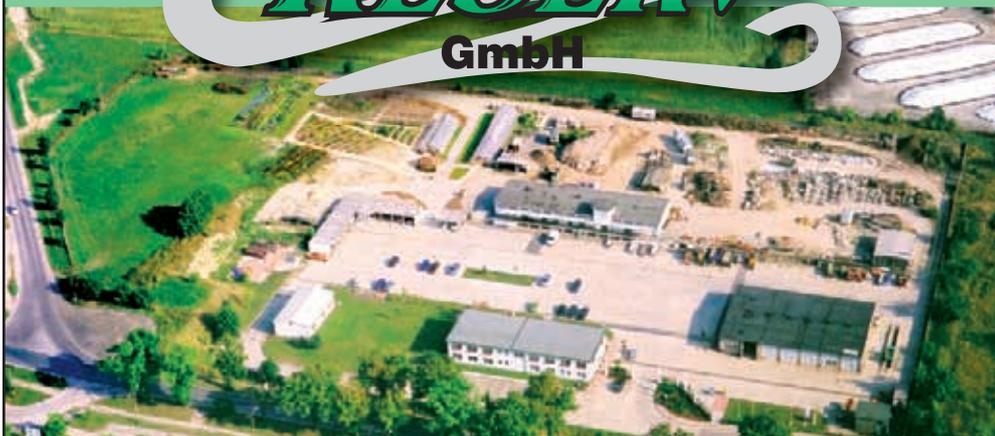


Spielzeit 2006 / 2007

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

RESERV

GmbH



Die RESERV GmbH wurde im Januar 1994 gegründet und im Laufe der Jahre zu einem über-regional tätigen Dienstleistungsunternehmen moderner Prägung entwickelt. Wir sind aus Prenzlau. Sie finden uns in der Uckermark, Brandenburg, Berlin und in Mecklenburg-Vorpommern. Mit Partnerunternehmen sind wir in ganz Deutschland tätig. Unser Motto:

„Dienstleistungen aus einer Hand.“

Geschulte Fachkräfte sowie die erforderlichen technischen Ausstattungen, aber auch der Erfahrungsschatz langjährig tätiger Mitarbeiter in unserem Unternehmen sind in Verbindung mit einer zeitgemäßen Betriebsorganisation die Voraussetzungen, Ihnen eine fachgerechte Durchführung sämtlicher Arbeiten zu garantieren.

Wir verstehen uns als ein Dienstleistungsunternehmen, das umfassende Lösungen für unsere Kunden „Rund ums Haus“ anbietet. Mit dem Erwerb des eigenen Betriebsgrundstücks wurden wir in die Lage versetzt, unser Angebot für Sie zu erweitern. Der Aufbau unserer Baumschule für die Aufzucht und den Verkauf von Pflanzen gehört seit 2000 zu unserem Leistungsprofil.



**Mitglied im Fachverband Garten- und Landschaftsbau
Fachbetrieb Garten und Landschaftsbau**

Fachbetrieb des Gebäudereiniger-Handwerks



Baumschule - Beratung - Verkauf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Brüssower Allee 96 • Tel.: 03984 8747-0 • Fax: 03984 801863

	Seite
Grußwort	4
Konzertübersicht <small>Eigenproduktionen und ausgewählte Gastkonzerte</small>	5
Konzertreihe A <small>Unterhaltung</small>	6
Konzertreihe B <small>Klassik</small>	8
Konzertreihe C <small>Kammermusik (Groschenkonzerte)</small>	10
Konzertreihe D <small>DASANDERE - Konzert</small>	12
Aus der Chronik des Preußischen Kammerorchesters	13
Sonderkonzerte	14
Schulkonzerte • Familienkonzerte • Kinderoper	16
Gastspiele • Tourneen <small>Auswahl</small>	20
Vorschau auf die Spielzeit 2007/2008	24
Sitzplan Kultur- und Plenarsaal Prenzlau	24
Anrechtsinformationen • Eintrittspreise • Kartenservice	25
Engagement braucht Partner	26



Impressum

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH / Preußisches Kammerorchester
 Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
 Grabowstraße 6, 17291 Prenzlau
 Tel.: (03984) 833974, Fax: (03984) 833975
 uckermaerkische-ka-pko@t-online.de
 www.umkulturagenturpreussen.de / www.uckermark.de

Redaktion: Jürgen Bischof, Frauke Kuhfuß-Knauer (Orchesterpädagogik)

Gestaltung: idw-Bildagentur, Franz Roge, Rittgarten

Layout und Satz: idw-Bildagentur, Franz Roge, Rittgarten

Druck: Druckerei Nauendorf, Angermünde

Foto Seite 31: „Mozart-Fest I“ vom 18. bis 20. Juni 2004
 Konzert am 19. Juni 2004 in „St. Nikolai“ Prenzlau

Fotos: Franz Roge, Alexandra Spitzka, Prenzlauer Zeitung, Agenturen, Privat

Sehr verehrtes Publikum, liebe Musikfreunde,

es ist keine Selbstverständlichkeit, in einem von mannigfachen Schwierigkeiten herausgeforderten Landkreis wie der Uckermark ein breites und qualitativ gutes Musikangebot zu finden. Eine der tragenden Säulen dieses Angebots ist das Preußische Kammerorchester.

Ohne finanzielle Grundlage ist ein Orchester nicht zu halten und als Mitglied des Aufsichtsrates der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH möchte ich all denjenigen danken, die zum Erhalt dieser wichtigen Einrichtung beitragen. Der Kreistag und die Landesregierung haben angesichts der knappen Gelder in vorbildlicher Weise die Neugründung des Orchesters unter dem Dach der gemeinnützigen GmbH unterstützt. Es ist jetzt wichtig, dass die sehr erfolgreiche Aufbauarbeit auf einer soliden finanziellen Grundlage fortgesetzt werden kann.

Dass diese öffentliche Unterstützung von einer starken Einbettung in die Zivilgesellschaft begleitet wird, zeigt die Anzahl von Sponsoren aus der Region. Auch Sie als Konzertbesucher und Anrechtsinhaber tragen dazu bei. Das Ergebnis ist im nationalen und internationalen Vergleich eine hohe Eigenfinanzierung des Orchesters. Trotz all dieser wichtigen Beiträge sind die finanziellen Ressourcen knapp, und wir müssen mit wenig Geld viel erreichen. Deshalb können wir Uckermärker besonders dankbar denjenigen sein, die dies in täglicher harter Arbeit ermöglichen. Insbesondere den Musikern und dem Organisationsbüro unter der Leitung des verdienten Geschäftsführenden Direktors Jürgen Bischof. Der Abschied von dem Chefdirigenten Daniel Inbal bedeutete sicherlich eine Zäsur, eröffnete aber gleichzeitig die Chance von spannenden neuen Entwicklungen.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, der Uckermark ein reiches kulturelles Angebot zu unterbreiten. Kultur hilft gerade auch in schwierigen Zeiten den Menschen, ihr Leben zu erleichtern. Darüber hinaus möchte ich zum Abschluß zwei weitere Gründe gegenüber denjenigen nennen, die das für Kultur ausgegebene Geld eher in eine neue Straße oder andere vermeintlich wichtigere Projekte stecken möchten.

- Kultur trägt entscheidend als sogenannter weicher Standortfaktor zur Attraktivität einer Region für potentielle Investoren, Bewohner und Besucher bei. Es ist deshalb auch sehr begrüßenswert, dass das Orchester nicht nur in der Kreishauptstadt sondern auch in kleinsten Dörfern in der ganzen Uckermark spielt und dadurch besonders auch den jungen und älteren Menschen vor Ort entgegenkommt.
- Eine der großen Entwicklungschancen der Uckermark liegt in der Lage zwischen Berlin und Stettin. Besonders Stettin ist der städtische Bezugspunkt eines großen Teiles der Region. Kulturelle und sprachliche Barrieren bringen es mit sich, dass in den Beziehungen zu unseren polnischen Nachbarn noch viel zu tun ist. Die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit des Preußischen Kammerorchesters mit seinen Partnern aus Polen in der grenzenlosen Welt der Musik hilft hier sehr.

Die Begegnung im gemeinsamen Musikhören fördert den Lebensmut und das Miteinander der Uckermärker und ihrer vielen Gäste. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine ereignisreiche Spielzeit mit unserem Preußischem Kammerorchester.



Prof. Dr. Charles Elworthy
Mitglied im Vorstand des Freundeskreises
des Preußischen Kammerorchesters e.V.

Konzertübersicht

Eigenproduktionen und ausgewählte Gastkonzerte

				Seite
05.07.2006	19.30 Uhr	Templin	Festkonzert zum 250. Geb. von W. A. Mozart	14
01.09.2006	19.30 Uhr	Prenzlau	DASANDERE - 7. Konzert Reihe D	12
22.09.2006	19.30 Uhr	Prenzlau	Unterhaltung • 1. Konzert Reihe A	6
15.10.2006	17.00 Uhr	Prenzlau	Kammermusik • 22. Groschenkonzert Reihe C	10
20.10.2006	19.30 Uhr	Prenzlau	Unterhaltung • 2. Konzert Reihe A	6
27.10.2006	19.30 Uhr	Prenzlau	Klassik • 1. Konzert Reihe B	8
28.10.2006	19.30 Uhr	Prenzlau	DASANDERE - 8. Konzert Reihe D	12
24.11.2006	19.30 Uhr	Prenzlau	Klassik • 2. Konzert Reihe B	8
02.12.2006	19.00 Uhr	Prenzlau	Mitsingkonzert • J. S. Bach: Weihnachtsoratorium	14
10.12.2006	14.00 Uhr	Prenzlau	DASANDERE - 9. Konzert Reihe D (auch 16 & 19 Uhr)	12
16.12.2006	16.00 Uhr	Prenzlau	Festliches Weihnachtskonzert	22
16.12.2006	20.00 Uhr	Prenzlau	Festliches Weihnachtskonzert	22
17.12.2006	16.00 Uhr	Prenzlau	Festliches Weihnachtskonzert	22
17.12.2006	20.00 Uhr	Prenzlau	Festliches Weihnachtskonzert	22
26.12.2006	11.00 Uhr	Prenzlau	Kammermusik • 23. Groschenkonzert Reihe C	10
01.01.2007	17.00 Uhr	Prenzlau	Neujahrskonzert	14
05.01.2007	19.30 Uhr	Angermünde	Neujahrskonzert	14
07.01.2007	15.00 Uhr	Templin	Neujahrskonzert	14
13.01.2007	17.00 Uhr	Prenzlau	Kammermusik • 24. Groschenkonzert Reihe C	10
24.01.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	Klassik • 3. Konzert Reihe B	8
11.02.2007	17.00 Uhr	Prenzlau	Kammermusik • 25. Groschenkonzert Reihe C	11
14.02.2007	20.00 Uhr	Prenzlau	DASANDERE - 10. Konzert Reihe D	12
23.02.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	Unterhaltung • 3. Konzert Reihe A	6
09.03.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	Klassik • 4. Konzert Reihe B	9
24.03.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	Kammermusik • 26. Groschenkonzert Reihe C	11
06.04.2007	19.00 Uhr	Prenzlau	Konzert am Karfreitag	15
08.04.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	DASANDERE - 11. Konzert Reihe D	12
13.04.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	Unterhaltung • 4. Konzert Reihe A	7
27.04.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	Klassik • 5. Konzert Reihe B	9
05.05.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	DASANDERE - 12. Konzert Reihe D	12
13.05.2007	10.30 Uhr	Templin	Konzert zum Muttertag	15
13.05.2007	15.00 Uhr	Prenzlau	Konzert zum Muttertag	15
25.05.2007	19.30 Uhr	Prenzlau	Unterhaltung • 5. Konzert Reihe A	7

1. Konzert

Freitag • 22. September 2006 • 19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Und wieder mal ins Metropol

Solisten: **Ines Rabsilber** *Sopran*
Kammersänger Fritz Hille *Tenor/Moderation*
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: **Thomas Runge**

2. Konzert

Freitag • 20. Oktober 2006 • 19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Die Männer sind aller Verbrecher! Aber lieb, aber lieb sind sie doch!

Solistin: **Stefanie Wüst** *Sopran*
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: **Frank Zacher**

3. Konzert

Freitag • 23. Februar 2007 • 19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Am Aschermittwoch ist alles vorbei – nur die Mehrwertsteuer bleibt uns treu!

Solisten: **Alenka Genzel** *Sopran*
Frank Matthias *Bariton/Moderation*
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: **N.N.**

4. Konzert

Freitag • 13. April 2007 • 19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Eine Nacht in Venedig

Solisten: **Studenten der Meisterklasse von Prof. Reeh
an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin**

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Frank Zacher**

5. Konzert

Freitag • 25. Mai 2007 • 19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

9. Wunschkonzert

Solisten: **Tonje Haugland** *Sopran*

Peter Ullrich *Moderation*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **N.N.**



Frank Zacher • Stefanie Wüst • Alenka Genzel & Frank Matthias • Ines Rabsilber • KS Fritz Hille

1. Konzert

Freitag • 27. Oktober 2006 • 19.30 Uhr Werkeinführung 18.30 Uhr
Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Wolfgang Amadeus Mozart Adagio und Fuge für Streicher c-Moll KV 546 (1788)

Mathias Husmann Vivaldi – il prete rosso (Biographisches Violinkonzert)

Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ 4 Concerti für Violine, Streicher und B.c. op. 8 (um 1725)

Mathias Husmann „Kegel statt Trio“ (Uraufführung)

Auftragswerk des Preußischen Kammerorchesters zum Mozartjahr 2006

Solistin: **Christiane Edinger** *Violine*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Mathias Husmann**

2. Konzert

Freitag • 24. November 2006 • 19.30 Uhr Werkeinführung 18.30 Uhr
Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Klavier und Orchester a-Moll (1822)

Ernest Bloch Concerto grosso Nr. 1 für Streicher (1925)

Zum 100. Geburtstag

Dimitri Schostakowitsch Präludium und Scherzo für Streicher op. 11 (1928)

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. X für Streichorchester h-Moll (1823)

Solist: **Florian Krumpöck** *Klavier*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Florian Krumpöck**

3. Konzert

Mittwoch • 24. Januar 2007 • 19.30 Uhr Werkeinführung 18.30 Uhr
Evangelische Kirche „St. Nikolai“ in Prenzlau

Alban Berg Violinkonzert - „Requiem für Manon“ (1935)

Zum Tode der achtzehnjährigen Manon Gropius – „Dem Andenken eines Engels“

Unter Verwendung des Chorals von Johann Sebastian Bach „Es ist genug“

aus der Kantate „O Ewigkeit, du Donnerwort“ BWV 60

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 3 d-Moll (Urfassung 1873)

„Meister Richard Wagner in tiefster Ehrfurcht gewidmet“

Solistin: **Julia-Maria Kretz** *Violine*

Symphonisches Orchester der Humboldt-Universität Berlin

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Constantin Alex**

4. Konzert

Freitag • 9. März 2007 • 19.30 Uhr Werkeinführung 18.30 Uhr
Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Heitor Villa-Lobos Bachianas Brasileiras
„Dem verehrten Altmeister Johann Sebastian Bach gewidmet“
Nr. 5 für Sopran und Streicher (1938)
Nr. 9 Präludium und Fuge für Streicher (1945)

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 4 G-Dur mit Sopran-Solo (1900)
Bearbeitet für Kammerorchester von Erwin Stein
Text aus der Volksliedsammlung „Des Knaben Wunderhorn“

Solistin: **Noëmi Nadelmann** Sopran

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Daniel Inbal**

5. Konzert

Freitag • 27. April 2007 • 19.30 Uhr Werkeinführung 18.30 Uhr
Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Henry Purcell Three overtures

Johann Sebastian Bach „Air“ aus der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068 (1722)

Avo Pärt Collage über b-a-c-h für Streicher (1964)

Lars-Erik Larsson Konzert für Alt-Saxophon und Orchester op. 14 (1934)

Darius Milhaud „Le Bœuf sur le toit“ (Der Ochse auf dem Dach) op. 58 (1920)

Darius Milhaud „Scaramouche“ Suite für Alt-Saxophon und Orchester op. 165 (1937)

Aaron Copland „Appalachian spring“ Ballettsuite für Orchester (1945)

Solistin: **Tina Tandler** Alt-Saxophon

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Frank Zacher**



Christiane Edinger • Florian Krumpöck • Julia-Maria Kretz • Noëmi Nadelmann • Tina Tandler

Kammermusik • Konzerte Reihe C

Das Refektorium des Dominikanerklosters Prenzlau gilt zurecht als Kleinod unter den klösterlichen Sälen. Heutzutage wird im ehemaligen Speisesaal der Mönche mit seiner exzellenten Akustik vor allem Musikalisches geboten. Der Gedicgenheit des Ortes und der beinahe intimen Atmosphäre - nur 70 Gäste finden Platz - angemessen, sind die seit Jahren vom Preußischen Kammerorchester veranstalteten „Groschenkonzerte“:

Die Konzerte für Musikgenießer und - ein Groschen für das Kloster.

22. Groschenkonzert

Sonntag • 15. Oktober 2006 • 17.00 Uhr

Refektorium im Dominikanerkloster in Prenzlau

Franz Schubert Streichquintett C-Dur op. 163

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett B-Dur KV 458 „Jagdquartett“

Mark Lambert 1. Violine

Bogdan Szczerkowski 2. Violine

Anna Szosta Viola

Balint Gergely 1. Violoncello

Inken Ewertsen 2. Violoncello

23. Groschenkonzert

Dienstag • 26. Dezember 2006 • 11.00 Uhr

Refektorium im Dominikanerkloster in Prenzlau

Weihnachtsmatinee am 2. Feiertag

Das stimmungsvolle Konzert zum Ausklang des Festes.

Preußisches Kammerorchester

Leitung: **Mark Lambert**

24. Groschenkonzert

Sonnabend • 13. Januar 2007 • 17.00 Uhr

Refektorium im Dominikanerkloster in Prenzlau

Johannes Brahms Sonate Nr. 1 für Violoncello und Klavier e-Moll op. 38

Sergei Prokofjew Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 119

Peter Tschaikowski Klaviertrio a-Moll op. 50

„Zum Gedächtnis eines großen Künstlers - Nikolai Rubinstein“

Balint Gergely Violoncello

Alexander Mikhailuk Klavier

Aiko Ogata Violine

25. Groschenkonzert

Sonntag • 11. Februar 2007 • 17.00 Uhr
Refektorium im Dominikanerkloster in Prenzlau

Franz Ignaz Danzi Quartett für Fagott, Violine, Viola und Violoncello B-Bur op. 40 Nr. 3

Alexander Glasunow Suite Novinki (Novelletten) für Streichquartett op. 15

François Devienne Quartett für Fagott, Violine, Viola und Violoncello g-Moll op. 73 Nr. 3

Adi Sharon Fagott

Mark Lambert 1. Violine

Vladimir Korobov 2. Violine

Anna Szosta Viola

Balint Gergely Violoncello

26. Groschenkonzert

Sonnabend • 24. März 2007 • 19.30 Uhr
Refektorium im Dominikanerkloster in Prenzlau

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“

Für Erwachsene, die sich ein Stück ihrer Kindheit bewahrt haben, liest **Andreas Peer Kähler** aus der weltberühmten Erzählung „Der kleine Prinz“ von **Antoine de Saint-Exupéry**. Dazu erklingt eine eigens von A. P. Kähler komponierte Musik für *Violine, Violoncello, Harfe und Vibraphon*.



Mark Lambert • Balint Gergely • Inken Ewertsen • Vladimir Korobov • Adi Sharon

DASANDERE - Konzert • Reihe D

Mit dem „Sommernachtstraum“ im August 2005 eröffnete das Preußische Kammerorchester in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Frauen Prenzlau e.V. eine neue Konzertreihe in der UckerWelle Prenzlau, die von Anfang an ihr eigenes, begeistertes Publikum fand. Das besondere Kennzeichen dieser Reihe ist die Mischung aus unterhaltsamen Konzerten, zum jeweiligen Thema passende kulinarische Überraschungen und der Ausklang des Abends bei einem Glas Wein mit Life-Musik des Ragtime-Quintetts. Zudem wartet das Team der UckerWelle bei jedem Konzert neben einer liebevollen Ausgestaltung des Veranstaltungsumfeldes mit einer neuen Überraschung für die Gäste auf.

Freuen Sie sich in dieser Spielzeit auf das Nachwuchstalente Natalie Karis aus Köln, junge Solisten der Kreismusikschule Uckermark, Alenka Genzel und Frank Matthias sowie andere Gesangs- und Instrumentalsolisten.

7. Konzert

Freitag • 1. September 2006 • 19.30 Uhr

Rundsaal (Forum) der UckerWelle (UKW) in Prenzlau

Sommernachtstraum

8. Konzert

Sonnabend • 28. Oktober 2006 • 19.30 Uhr

Rundsaal (Forum) der UckerWelle (UKW) in Prenzlau

Im Wein liegt Wahrheit

9. Konzert

Sonntag • 10. Dezember 2006 • 14.00, 16.00 & 19.00 Uhr

Rundsaal (Forum) der UckerWelle (UKW) in Prenzlau

Sind die Lichter angezündet

10. Konzert

Mittwoch (Valentinstag) • 14. Februar 2007 • 20.00 Uhr

Rundsaal (Forum) der UckerWelle (UKW) in Prenzlau

Romanze zu zweit

11. Konzert

Ostersonntag • 8. April 2007 • 19.30 Uhr

Rundsaal (Forum) der UckerWelle (UKW) in Prenzlau

Osterüberraschung

12. Konzert

Sonnabend • 5. Mai 2007 • 19.30 Uhr

Rundsaal (Forum) der UckerWelle (UKW) in Prenzlau

Europamelodie

Aus der Chronik des Preußischen Kammerorchesters

Die Uckermark im Nordosten Brandenburgs ist die Heimatstadt des Preußischen Kammerorchesters, des Initiators eines jährlich stattfindenden internationalen Sommermusikfestivals. Das Orchester hat seine Wurzeln im 1954 gegründeten damaligen Staatlichen Kreiskulturorchester Prenzlau. 1993 ist es aus der Nordostdeutschen Philharmonie hervorgegangen. Bereits 1994 unternahm der Klangkörper erste Tourneen nach Dänemark, Pakistan und in die USA. Namhafte Gastdirigenten wie Alun Francis, Rolf Reuter, Mathias Husmann sowie Michael Güttler und Nir Kabaretti standen am Pult des Ensembles. Solisten wie Christiane Edinger, Sophia Jaffé, Yvonne Wiedstruck, Daniel Hope, Uwe Komischke, Ovidiu Badila, Piet Van Bockstal, Pierre-Henri Xuereb, Denys Proshayev, Karsten Mewes, Michael Kraus, Peter Klaveness und Thomas Käßler konnten für Konzerte und CD-Einspielungen unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen verpflichtet werden.

Chefdirigenten des Orchesters waren Rudolf Nötzel, Hans Rotman und Daniel Inbal. Der Chorleiter, Gesangspädagoge und Organist Jürgen Bischof ist Geschäftsführender Direktor des Orchesterträgers – der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH.

Das Orchester produzierte mehrere CDs mit Werken von Johann Baptist Vanhal, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und

Mathias Husmann. Das 5. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven mit dem 1. ARD-Preisträger 2002 Denys Proshayev wurde 2005 auf CD eingespielt.

Das Flandern-Festival in Belgien, das Thüringer Cluster-Festival in Erfurt, der Musiksommer Mecklenburg/Vorpommern, das Putbus-Festival, das Orgel- und Kammermusikfestival in Kamien-Pomorski, das Internationale Musikfestival in Varna und der Stettiner Musikherbst, das Internationale Chorfestival Stettin sowie die Schweiz, die Niederlande und Italien sind einige der Gastspielstationen des Orchesters aus jüngster Zeit. Chorsinfonische Konzerte mit dem Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau, dem Chor der Camerata Nova Stettin und dem Philharmonischen Chor der Humboldt-Universität Berlin haben sich längst zu Publikumsmagneten entwickelt. In Produktionen des Internationalen Festivals Kammeroper Schloss Rheinsberg wirkte das Preußische Kammerorchester in Monteverdis „Die Heimkehr des Odysseus“, in Paisiellos „König Theodor in Venedig“, in Händels „Otto und Theophanu“ in der Regie von Harry Kupfer und 2005 in Telemanns „Der geduldige Sokrates“ unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Katschner mit.

Mit der Vergabe von Auftragskompositionen ist das Orchester auch als Förderer neuer Musikwerke hervorgetreten.



Das Preußische Kammerorchester sowie Schüler und Lehrer der Kreismusikschule Uckermark nach dem gemeinsamen Konzert im Oktober 2005 in Prenzlau.

Sonderkonzerte



Mittwoch • 5. Juli 2006 • 19.30 Uhr

Evangelische Kirche „St. Maria Magdalena“ in Templin

Festkonzert zum 250. Geburtstag von W. A. Mozart

Wolfgang Amadeus Mozart „Voi avete un cor fedele“ Arie für Sopran und Orchester KV 217 (1775)

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Violine und Orchester G-Dur KV 216 (1775)

Wolfgang Amadeus Mozart „Exsultate, jubilate“ Motette für Sopran und Orchester KV 165 (1773)

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr 29 A-Dur KV 201 (1774)

Solisten: **Jamila Raimbekowa** *Sopran*

Min-hee Lee *Sopran*

Vladimir Korobov *Violine*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Florian Krumpöck**

In Zusammenarbeit mit der Kantorei Templin.



Sonnabend • 2. Dezember 2006 • 19.00 Uhr

Evangelische Kirche „St. Nikolai“ in Prenzlau

Mitsingkonzert im Advent

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 (1734)

Solisten: **N.N.**

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau & Gäste

Jürgen Bischof *Choreinstudierung*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Constantin Alex**

Der Uckermärkische Konzertchor Prenzlau und die Uckermärkische Kulturagentur laden interessierte Sängerinnen und Sänger mit stimmlichen und musikalischen Voraussetzungen zur Mitwirkung bei der Auf-führung von Bachs populärem Oratorium ein. Informationen und Anmeldungen unter (03984) 59 74.



Montag • 1. Januar 2007 • 17.00 Uhr

Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Freitag • 5. Januar 2007 • 19.30 Uhr

Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums in Angermünde

Sonntag • 7. Januar 2007 • 15.00 Uhr

Multikulturelles Centrum in Templin

Neujahrskonzerte Johann-Strauß-Gala

Solist: **Stefan Heibach** *Tenor*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **N.N.**



Freitag • 6. April 2007 • 19.00 Uhr
Evangelische Kirche „St. Nikolai“ in Prenzlau

Konzert am Karfreitag

Zum 250. Todestag

Domenico Scarlatti Stabat mater für Chor und B.c.

Gabriel Fauré Requiem für Soli, Chor und Orchester d-Moll op. 48 (Originalfassung 1893)

Solisten & Chor der Camerata Nova Stettin
Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Eugeniusz Kus**



Sonntag • 13. Mai 2007 • 10.30 Uhr
Multikulturelles Centrum in Templin

Sonntag • 13. Mai 2007 • 15.00 Uhr

Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Konzerte zum Muttertag „Plaisir d’amour“

Solisten: **N.N.**

Tanzgruppen der Kreismusikschule Uckermark

Angela Steer *Choreographie*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Thomas Runge**

Das Konzert in Prenzlau findet in Zusammenarbeit mit der IG Frauen Prenzlau e.V. und das Konzert in Templin in Zusammenarbeit mit dem Multikulturellen Centrum Templin statt.



Jürgen Bischof • Jamila Raimbekowa • Eugeniusz Kus • Constantin Alex • Stefan Heibach



Angebote für Schulkonzerte

Kindergärten:

- ✗ Peter und der Wolf
- ✗ Kommt ein Vogel geflogen
- ✗ Die Königin der Instrumente

Grundschulen:

- ✗ Peter und der Wolf
- ✗ Trompetissimo
- ✗ Mozart – eine (Wunder-) Kindheit
- ✗ Franz... – eine kleine Schubertiade
- ✗ Die Königin der Instrumente

Weiterführende Schulen:

- ✗ Trompetissimo
- ✗ Franz... – eine kleine Schubertiade
- ✗ Musikalische Zeitreise
- ✗ Julius Liebesbriefe
- ✗ Kurt-Weill-Programm
- ✗ Die Königin der Instrumente
- ✗ Besuch von Generalproben der „Preußen“

Weitere Aktivitäten:

- ✗ Familienkonzerte im Frühjahr 2007
- ✗ Kinderoper in Zusammenarbeit mit Schulen der Region, der Kreismusikschule Uckermark und dem Rotary Club Prenzlau
- ✗ Konzerte mit der Kreismusikschule Uckermark



Kommt ein Vogel geflogen

Hinter dem Titel dieses Volksliedes verbirgt sich das Angebot an unsere kleinsten Zuhörer, einmal „Orchesterluft“ zu schnuppern. Bei einem Probenbesuch werden ihnen die Instrumente einzeln vorgestellt, und das Orchester

spielt bekannte Lieder in Orchesterfassung. Dieses kleine Konzert ist als erste Berührung mit dem Konzertsaal und den Musikinstrumenten gedacht und wird auf Wunsch auch für die Kindergärten nachbereitet. Es sollten allerdings nicht mehr als 30 Kinder auf einmal an dem Probenbesuch teilnehmen.



Die Königin der Instrumente

Als die „Königin der Instrumente“ wird die Orgel oft bezeichnet. Ihr eindrucksvoller, große Kathedralen und Konzertsäle füllender Klang und ihr meist majestätisches Aussehen rechtfertigen diese Bezeichnung.

Aber wer hat denn eigentlich schon einmal in das reiche Innenleben dieses Instrumentes geschaut? Hunderte von Pfeifen und eine komplizierte Mechanik wirken zusammen und ein

einzigster Spieler, der Organist, zaubert Musik daraus.

Der Direktor des Preußischen Kammerorchesters und der Kreismusikschule Uckermark, Jürgen Bischof, selbst auch Pädagoge, Chorleiter und Organist, führt die Schüler in das Reich der Orgel in der Kirche „St. Maria Magdalena“ in Prenzlau ein.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen geeignet, sollte aber vorzugsweise in Gruppen oder Klassen durchgeführt werden.

X Peter und der Wolf

Sergei Prokofjews musikalisches Märchen von dem neugierigen und cleveren Jungen Peter und seiner Begegnung mit dem Wolf zählt sicher zu den berühmtesten Kompositionen für Kinder. Die klare Zuordnung der Instrumente zu den einzelnen Charakteren der spannenden Geschichte und der Wiedererkennungseffekt der Motive lassen die jungen Zuhörer ganz in

dem Geschehen aufgehen. Und wie großartig die Musik Prokofjews ist, merkt man spätestens, wenn sie einen nach dem zehnten Hören immer noch mitreißt...

In unserem Schülerkonzert wird „Peter und der Wolf“ eingeleitet von der Komposition „Intrada Wolfada“ des Dirigenten und Sprechers Andreas Peer Kähler.

Das Konzert ist besonders geeignet für Kindergärten und Grundschulen.

X Wolfgang Amadeus – eine (Wunder-) Kindheit

Andreas Peer Kähler stellt gemeinsam mit einer Geigerin der „Preußen“ (als Nannerl) in einem leicht verständlichen und kurzweiligen Programm die erstaunliche Kindheit Mozarts vor. Wie er als Dreijähriger bereits das Klavier entdeckte und bereits mit fünf Jahren seine erste

Komposition schrieb (ein Alter, in dem sich die Jüngsten aus dem Publikum gerade befinden!), das begeistert und bewegt die Kinder. Hier wird nicht nur höchst amüsant aus der Kindheit des Genies erzählt, sondern zum Mitmachen animiert und auch zum Eindringen in das Wesen seiner Musik.

Dieses Programm ist geeignet für Schüler und Vorschüler ab 5 Jahren.

X Franz ... – eine kleine Schubertiade

Das halbszenische Programm „Franz... – eine kleine Schubertiade“ stellt eine Mischung aus Konzert, Komponistenporträt und Bühnenstück über den berühmten Wiener Komponisten dar. Ausgangspunkt ist die Vorstellung, Schubert (am Klavier) sitze komponierend und plaudernd im Kreise seiner Freunde (dem Publikum) und spielte dann für diese zusammen mit seinem Freund Joseph von Spaun (am Cello) im Rahmen eines kleinen Hauskonzertes seine neu-kompo-

nierte Arpeggione-Sonate vor. Außerdem erklingen die Lieder „Der Tod und das Mädchen“, „Das Heideröschen“ und „Die Forelle“.

Die musikalischen Beiträge sind miteinander verbunden durch lockere Dialoge zwischen Franz und Joseph, in denen der Zuhörer eine Menge Wesentliches über Schuberts Wesen, seinen Lebenslauf, seine Lebensansichten und seine musikalischen Ideen erfährt.

Franz... – eine kleine Schubertiade ist für Schüler ab der 2. Klasse geeignet.





Trompetissimo

Wie vielseitig und vielgestaltig eine Trompete sein kann, das können die Schüler in dem Programm der „Preußen“ mit dem Trompeter Traugott Forschner und dem Dirigenten und Moderator Andreas Peer Kähler erfahren. Die vorgestellte Musik reicht von Klezmer über Hän-

del und Gershwin bis hin zu „Pippi Langstrumpf“, gespielt auf einem sehr großen Verwandten der Trompete. Dieses Programm ist ebenso locker wie abwechslungsreich, voller Überraschungen und Möglichkeiten zum Mitmachen.

Das Programm ist besonders für Grundschüler, aber auch für Schüler bis zur Klasse 9 geeignet.



Musikalische Zeitreise

Die „Musikalische Zeitreise“ führt von der Klassik bis zur Moderne, von Mozart über Dvořak zu Schostakowitsch. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der unterschiedlichen Rolle der Instrumente in der Kompositionsweise der Epochen. Sehr unterhaltsam werden ihre Rollen im Dialog zwischen Dirigent und Publikum aufgeschlüsselt und durch Vergleiche aus der Erlebniswelt

der heutigen Schüler anschaulich gemacht. Unter der Leitung von Andreas Peer Kähler bricht das Preußische Kammerorchester so u.a. zur „Rache der Raumpflegerinnen“ auf! Am Schluss des Programms dürfen die Schüler per Ted-Umfrage entscheiden, welches Stück sie noch einmal im Ganzen hören möchten, und meist ist das eine Überraschung für die Erwachsenen...

Die „Musikalische Zeitreise“ ist geeignet für Schüler ab der 7. Klasse.



„Julius Liebesbriefe“ von Elvis Costello

„The Juliet letters“ ist ein Crossover von Pop zu Klassik. Es entstand aus der Zusammenarbeit des englischen Popmusikers Elvis Costello mit dem renommierten Brodsky Quartett. Costello ist auf die Idee gestoßen, als er von den Briefen, die junge Liebende an das Grab von Romeo und Julia geschrieben haben, gehört hat. Er verarbeitete sie zu emotional dichten Stücken für

Bariton und Streichquartett, die dennoch die Leichtigkeit der Pop-Musik in sich tragen.

In unserem Schulkonzert unter der Leitung von Frank Zacher werden sie gekoppelt mit Auszügen aus Shakespeares großartigem Werk, „Romeo und Julia“, welches vielleicht das „jugendlichste“ unter seinen vielen Theaterstücken ist.

Ein unterhaltsames, aber auch sehr anspruchsvolles Programm für Schüler ab der 10. Klasse.





X Kurt-Weill-Programm

Die Sopranistin Stefanie Wüst aus Berlin stellt in einem musikalisch-literarischem Programm Kurt Weill als Menschen, Kosmopoliten und Musiker vor. Sowohl seine enge Zusammenarbeit mit Brecht als auch seine Hinwendung zum Musical und der Unterhaltungsmusik spielen dabei eine

große Rolle. Stefanie Wüst gilt als eine der renommiertesten Weill-Interpretinnen im deutschsprachigen Raum. In der Spielzeit 2005/06 gastierte sie u.a. am Hans Otto Theater Potsdam als Lucy in der „Dreigroschenoper“, in den „Sieben Todsünden“ und in der Oper „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ am Theater Dessau. Für Schüler ab Jahrgangsstufe 11.

X Kinderoper

In dieser Spielzeit haben wir dank der Unterstützung des Prenzlauer Rotary Clubs die einmalige Chance, mit Kindern aus der Region eine Kinderoper aufzuführen.

Die Grundidee ist hierbei die enge Zusammenarbeit von professionellen Künstlern mit Kindern und Jugendlichen. Dabei wollen wir versuchen, in der Region vorhandene Kräfte zu bündeln und zusammenzuführen. Eltern, Lehrer, Musiklehrer, freie Künstler und auch Firmen werden gleichermaßen eingeladen, sich für das Projekt einzusetzen und mit ihren persönlichen Fähigkeiten zum Gelingen beizutragen. Die Oper soll an mehreren Orten in der Uckermark aufgeführt werden, so dass eine breite Öffentlichkeit erreicht werden kann.

Als Darsteller und Instrumentalisten sind Kinder und Jugendliche von der Grundschule bis zum Gymnasium angesprochen, die Lust und Spaß an der musikalischen und darstellerischen Arbeit und in den Osterferien 2007 Zeit für eine intensive Endprobenphase haben.

Die musikalische Einstudierung soll zum großen Teil vor Ort erfolgen, die szenischen Proben finden in Prenzlau statt.

Welches Stück gespielt wird, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, es sind noch mehrere in der engeren Wahl, die sich aber alle durch spannende Musik und eine hohe Bühnenwirksamkeit auszeichnen.

Wer mitmachen möchte, sollte sich so schnell wie möglich bei uns melden. Ebenso natürlich alle, die uns in irgend einer Form unterstützen wollen.

X Schulorchester

Ab dem Schuljahr 2006/07 wird an der Kreismusikschule Uckermark für Musikschüler und ehemalige Musikschüler ein Schulorchester unter der Leitung des Cellisten Kaspar-Michael Schwab gegründet. Die Proben werden wöchentlich am Freitag stattfinden.

Interessenten sind herzlich eingeladen, und können sich bei der Kreismusikschule anmelden oder auch erst einmal bei den Proben „schnuppern“.

Ziel der Orchesterarbeit sind eigenständige Auftritte und gemeinsame Konzerte mit Solisten und dem Preußischen Kammerorchester.



Gastspiel

Sonnabend • 1. Juli 2006 • 20.00 Uhr
Evangelische Kirche in Warnemünde

Mozart-Festkonzert

Eröffnung der Warnemünder Woche

Solisten: **Jamila Raimbekowa** *Sopran*
Min-hee Lee *Sopran*
Laura Zarina *Violine*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Florian Krumpöck**

Veranstalter:
Pro Arte e.V.



Tournee

18. Juli 2006 bis 23. Juli 2006

Evangelische Kirche „St. Marien“ in Prenzlau
Konzertkirche in Neubrandenburg
Münster in Bad Doberan
Heiligen-Geist-Kirche in Wismar
Evangelische Kirche „St. Nikolai“ in Stralsund

Benefizkonzerte

zugunsten von Kulturdenkmälern
in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Anton Bruckner *Motetten a cappella*

Wolfgang Amadeus Mozart *Requiem für Soli, Chor und Orchester d-Moll KV 626 (1791)*

Solisten: **Jamila Raimbekova** *Sopran*
Anastasia Dittrich *Alt*
Yo-sep Park *Tenor*
Grigor Shagoyan *Bass*

Zürcher Bach Chor

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Peter Eidenbenz**

Veranstalter:
Zürcher Bach Chor e.V.



Gastspiel

22. Juli 2006 bis 29. Juli 2006
Schlosstheater in Rheinsberg

Kammeroper Schloss Rheinsberg

Internationales Festival zur Förderung junger Sänger

Josef Mysliveček „Antigona“ (1773)

Dramma per musica von Gaetano Cappaforte

Deutsche Erstaufführung in Kooperation mit dem Nationaltheater Prag

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Roger Boggasch**

Veranstalter:
Kammeroper Schloss Rheinsberg GmbH

*Gastspiel***Sonnabend • 19. August 2006 • 21.00 Uhr***Bühne am Eichwerder/Templiner Stadtsee***Klassik-Open-Air zum Kunstfest „Wasserspiele“**

mit Tanz und Barock-Feuerwerk

Georg Friedrich Händel Feuerwerksmusik D-Dur (1749)**Johann Sebastian Bach** Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068 (1722)**Tanz- und Feuer-Performance „Orfeo“****Preußisches Kammerorchester**Dirigent: **Klaus-Jürgen Gundlach**

Veranstalter:

Multikulturelles Centrum Templin e.V.*Gastspiel***Sonnabend • 26. August 2006 • 17.00 Uhr***Evangelische Kirche in Storkow***Chorsinfonisches Kirchenkonzert****Johann Sebastian Bach** Konzert für Cembalo und Orchester d-Moll BWV 1052 (1730)**Wolfgang Amadeus Mozart** Requiem für Soli, Chor und Orchester d-Moll KV 626 (1791)Solistin: **Seiko Yoshida** *Cembalo***Kantorei Storkow • Fürstenwalde****Preußisches Kammerorchester**Dirigent: **Ming-te Ko**

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Storkow*Gastspiel***Sonntag • 27. August 2006 • 16.00 Uhr***„Gutshof der Romantik“ Bülowssiege bei Fürstenwerder***„Mozart in Es“****Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Nr. 1 Es-Dur KV 16 (1765)**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 (1779)**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 (1788)Solisten: **Alexandra Conunova** *Violine***Corina Golomoz** *Viola***Preußisches Kammerorchester**Dirigent: **Daniel Inbal**

Veranstalter:

Uckermärkische Musikwochen e.V.



Gastspiel

Sonnabend • 4. November 2006 • 20.00 Uhr
Kultur- und Festspielhaus in Wittenberge

Große Mozart-Gala

Wolfgang Amadeus Mozart „Eine kleine Nachtmusik“ G-Dur KV 525 (1787)
Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12 A-Dur KV 414 (1782)
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 (1783) „Linzer Sinfonie“

Solistin: **Elisabeth Brauss** *Klavier*
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: **Roger Boggasch**

Veranstalter:
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge



Gastspiel

Sonnabend • 16. Dezember 2006 • 16.00 & 20.00 Uhr
Sonntag • 17. Dezember 2006 • 16.00 & 20.00 Uhr

Evangelische Kirche „St. Nikolai“ in Prenzlau

Festliche Weihnachtskonzerte

mit den schönsten deutschen und internationalen Weihnachtsliedern
sowie Chor- und Instrumentalmusik zur Advents- und Weihnachtszeit.

Solist: **Marco Schindler** *Piccolo-Trompete*
Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: **Jürgen Bischof**

Veranstalter:
Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.



Gastspiel

Sonnabend • 6. Januar 2007 • 20.00 Uhr
Bürgersaal in Waren

Neujahrskonzert Operetten-Gala

Solisten: **N.N.**
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: **N.N.**

Veranstalter:
Kur- und Tourismus GmbH Waren



Gastspiel

Dienstag • 30. Januar 2007 • 20.00 Uhr
Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin

Sinfoniekonzert

Programm des Konzertes vom 24. Januar 2007 (Seite 8)

Solistin: **Julia-Maria Kretz** *Violine*
Symphonisches Orchester der Humboldt-Universität Berlin
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: **Constantin Alex**

Veranstalter:
Humboldt-Universität Berlin



Gastspiel

Sonnabend • 24. Februar 2007 • 19.30 Uhr

Theater in Putbus

Kammerkonzert

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **N.N**

Veranstalter:

Theater Vorpommern GmbH



Gastspiel

Donnerstag • 5. April 2007 • 18.00 Uhr

Großer Saal der Philharmonie in Stettin

Konzert am Gründonnerstag

Programm des Konzertes vom 6. April 2007 (Seite 15)

Solisten & Chor der Camerata Nova Stettin

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Eugeniusz Kus**

Veranstalter:

Schloss der Pommerschen Herzöge Stettin



Gastspiel

Freitag • 8. Juni 2007 • 21.00 Uhr

Friedgarten des Dominikanerklosters in Prenzlau

Musik zur Abendstunde

Eröffnung des 8. Kultursommers im Klostergarten

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Jürgen Bischof**

Veranstalter:

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V



Corina Golomoz • Roger Boggasch • Elisabeth Brauss • Peter Eidenbenz • Alexandra Conunova

Vorschau auf die Spielzeit 2007/2008



Freitag • 28. September 2007 • 19.30 Uhr Werkeinführung 18.30 Uhr
Katholische Kirche „St. Maria Magdalena“ in Prenzlau

Francis Poulenc Konzert für Orgel, Streicher und Pauken g-Moll (1938)

Orgelimprovisationen

Wolfgang Seifen Konzert für Orgel und Orchester

Solist: **Wolfgang Seifen** *Orgel*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Constantin Alex**



Freitag • 16. November 2007 • 19.30 Uhr Werkeinführung 18.30 Uhr
Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau

Werke von **Ludwig van Beethoven, Edvard Grieg & Max Bruch**

Solist: **N.N.**

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: **Michael Güttler**

Sitzplan Kultur- und Plenarsaal Prenzlau

BÜHNE

Reihe 1	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 2	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 3	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 4	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 5	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 6	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 7	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 8	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 9	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 10	01	02	03	04	05	06	07

08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14

Notausgang

Reihe 11	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 12	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 13	01	02	03	04	05	06	07
Reihe 14	01	02	03	04	05	06	
Reihe 15	01	02	03	04	05	06	
Reihe 16	01	02	03	04	05	06	
Reihe 17	01	02	03	04	05	06	
Reihe 18	01	02	03	04	05	06	
Reihe 19	01	02	03	04	05	06	
Reihe 20	01	02	03	04	05	06	
Reihe 21	01	02	03	04	05	06	

08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
08	09	10	11	12	13	14
	07	08	09	10	11	12
	07	08	09	10	11	12
	07	08	09	10	11	12
	07	08	09	10	11	12
	07	08	09	10	11	12
	07	08	09	10	11	12
	07	08	09	10	11	12
	07	08	09	10	11	12

Einlass

Anrechtsinformationen / Eintrittspreise

Preise für Konzertanrechte in Prenzlau

	Reihe A Unterhaltung		Reihe B Klassik		Reihe C Kammermusik	
	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt
1. Kategorie Reihe 1-7 im Kultur- und Plenarsaal	77,50 €	40,00 €	65,00 €	40,00 €		
2. Kategorie Reihe 8-14 im Kultur- und Plenarsaal	62,50 €	30,00 €	50,00 €	30,00 €		
3. Kategorie Reihe 15-21 im Kultur- und Plenarsaal	52,50 €	25,00 €	40,00 €	25,00 €		
Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters					38,00 €	30,00 €

Ermäßigung erhalten Rentner, Erwerbslose, Schwerbeschädigte, Azubis und Schüler. Sie erhalten 20% Rabatt wenn Sie Anrecht A und B zusammen abschließen. Bei Werbung eines neuen Anrechts erhalten Sie 2 Freikarten für ein Sonderkonzert Ihrer Wahl.

Preise für Anrechtskon- zerte im freien Verkauf in Prenzlau

	Reihe A Unterhaltung		Reihe B Klassik		Reihe C Kammermusik	
	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt
1. Kategorie Reihe 1-7 im Kultur- und Plenarsaal	18,00 €	12,00 €	17,00 €	12,00 €		
2. Kategorie Reihe 8-14 im Kultur- und Plenarsaal	15,00 €	10,00 €	14,00 €	10,00 €		
3. Kategorie Reihe 15-21 im Kultur- und Plenarsaal	13,00 €	9,00 €	12,00 €	9,00 €		
Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters					9,00 €	7,00 €

Über alle Vorteile eines Anrechts und über die Anrechtsbedingungen informiert Sie gern Frau Elke Dieckhoff unter (03984) 833974 und über e-Mail: uckermaerkische-ka-pko@t-online.de. Musikschüler (ohne eigenes Einkommen) einer Musikschule im Verband deutscher Musikschulen e.V. zahlen bei Vorlage des Musikschulausweises für Konzerte der Reihe A, B und C sowie für Sonderkonzerte pauschal **4,00 €**. Die Preise für die **Reihe D** und die **Sonderkonzerte** entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ankündigungen.

Kartenservice

Der Kartenvorverkauf beginnt 14 Tage vor dem Konzert und endet um 12 Uhr am Konzerttag bzw. am letzten Arbeitstag vor den Konzerten an Sonn- und Feiertagen. Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Vorverkauf in Prenzlau:

Uckermärkische Kulturagentur, Grabowstraße 6
(Öffnungszeiten: Mo.: 8.00-12.00 Uhr / Do.: 14.00-18.00 Uhr)

Tel.: (03984) 83 39 74

Stadtinformation Prenzlau, Friedrichstraße 2

Tel.: (03984) 83 39 52

Dominikanerkloster Prenzlau, Uckerwieck 813

Tel.: (03984) 75 22 41

Vorverkauf in Templin:

Multikulturelles Centrum, Prenzlauer Allee 6
TourismusService Templin, Obere Mühlenstraße 11

Tel.: (03987) 5 31 30

Tel.: (03987) 26 31

Vorverkauf in Angermünde:

Buchhandlung Ehm Welk, Rosenstraße

Tel.: (03331) 3 22 80

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Was Sie bei einem Konzertbesuch wissen sollten:

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, dennoch können sie notwendig werden.

Achten Sie bitte in diesem Zusammenhang auf unsere Veröffentlichungen und Presseinformationen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen während der Konzerte nur mit Genehmigung des Geschäftsführenden Direktors zulässig sind.

Vorbehalt:

Die Verhandlungen mit einigen Gästen und Musikern über Engagements und Aufträge sind noch nicht abgeschlossen.

Die Ankündigungen stehen deshalb unter dem Vorbehalt eines schriftlichen Vertragsabschlusses.



Konzertmeister
Mark Lambert



Orchestervorstand
Astrid Kuthning



Stimmführer der 2. Violinen
Bogdan Szczerkowski

Engagement braucht Partner

Freundeskreis des Preußischen Kammerorchesters e.V.

Landkreis Uckermark

Städte und Gemeinden des Landkreises Uckermark



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg



Stadt Prenzlau



Geschäftsführender Direktor
Jürgen Bischof

Orchesterpädagogik
Frauke Kuhfuß-Knauer

Künstlerisches Betriebsbüro
Carola Block

Finanzen/Anrecht
Elke Dieckhoff

Notenwart
Eugen Moldovan

Techniker
Bodo Wesener

*Vorsitzender des Freundeskreises des
Preußischen Kammerorchesters e.V.*
Uwe Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Horst Herrmann

Mitglieder des Aufsichtsrates
Prof. Dr. Charles Elworthy
Gustav-Adolf Haffer
Astrid Kuthning
Henryk Wichmann

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei:

Sparkasse Uckermark (Hauptsponsor)

Reserv GmbH

AWP Kälte • Klima • Armaturen GmbH

Rotary Club Prenzlau

ERIKSEN Verwaltungs-GmbH

IFE Projekt- und Beteiligungsmanagement GmbH & Co. KG

ENERTRAG

Schöpfer GmbH

Campina GmbH & Co. KG

CTF GmbH • Steuerberatungsgesellschaft • Falkenwalde

Delphin-Apotheken Prenzlau

Dr. Manfred Jähne, Landwirt

Waldgaststätte „Kleine Heide“ Prenzlau

IG Frauen Prenzlau e.V.

Kreismusikschule Uckermark

Uckermark Kurier

Unser Dank gilt auch den Gewerbetreibenden und Einzelhändlern, die uns durch das Aushängen unserer Konzertplakate bei der Werbung unterstützen.

Stellv. Konzertmeister
Vladimir Korobov

Solo-Viola
Anna Szosta

Solo-Violoncello
Balint Gergely

Orchestervorstand
Vavara Ciocea





Genießen
Sie!



Nur Windstrom wird billiger

Es gibt eine greifbare Hoffnung
in Zeiten hoher Energiepreise:

Erneuerbare Energien werden
von Jahr zu Jahr günstiger,
sind unendlich verfügbar und
entlasten die Umwelt genauso
wie Ihr Girokonto.

www.enertrag.com



125 Mitarbeiter sorgen für niedrige Energiepreise

Planen • Investieren • Verwalten Immobilien sowie Anlagen zur Gewinnung von Strom aus Wind und Sonne



IFE Projekt- und Beteiligungsmanagement GmbH & Co. KG Oldenburg
Büro Prenzlau • Stettiner Straße 33 • 17291 Prenzlau
Tel.: 03984/ 80 25 29 • Fax: 03984/ 7 17 72



- ✗ täglich mit uns Essen
- ✗ Partyservice - Feiern
ohne Stress
- ✗ Ausrichtung von
Veranstaltungen
- ✗ unser Restaurant
„Kleine Heide“

Uckermenu und Partyservice
Angelika Neblich
Kleine Heide • 17291 Prenzlau
Tel.: 03984 83 37 30
Fax: 03984 83 37 31

CTF GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Tätigkeitsschwerpunkte:

- **Buchführung und Lohnabrechnung**
- **Jahresabschlussaufstellung oder –prüfung**
- **Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft**
- **Vereinsbesteuerung**
- **Steuergestaltungsberatung**
- **Existenzgründungsberatung**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung**

CTF GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Gf: Dipl.-Ök. Beate Amberg, Steuerberaterin
Dorfstraße 27,
17291 Uckerfelde OT Falkenwalde

Telefon: 039858 / 294
Fax: 039858 / 47997
E-Mail: CTFGmbH-StBG.Amberg@t-online.de



Musik allein ist die Welt- sprache und braucht nicht übersetzt werden.

(Berthold Auerbach)

 Sparkasse
Uckermark

Wir machen uns stark
für die Uckermark

Dieser Meinung sind wir auch. Deshalb sorgen wir dafür, daß diese Sprache auch in Zukunft in der Uckermark gesprochen wird. Kunst- und Kulturförderung sind uns weiterhin ein großes Anliegen. Die Sparkasse Uckermark ist Hauptsponsor des Preußischen Kammerorchesters.

Wir machen uns stark für die Uckermark

Ihre Partner für gute Musik

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

*Preußisches
Kammerorchester*



Urlauber-
konzerte • Ball-

konzerte • Chorsinfonik

Familienkonzerte • Schul-

konzerte • Open-Air-Events

Klassikkonzerte • Kammermusik

Kirchenmusik • Unterhaltungskonzerte

Operetten-Galas • Nachwuchsförderung

Musikalische Gestaltung Ihres Jubiläums - Ihrer Feier

Firmenjubiläen – Einweihungen – Geburtstage – Taufen – Konfirmationen
Jugendweihen – Hochzeiten – Trauerfeiern

Uckermärkische Kulturagentur gGmbH • Preußisches Kammerorchester
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof

Grabowstraße 6 • 17291 Prenzlau • Tel.: (03984) 83 39 74 • Fax: (03984) 83 39 75
uckermaerkische-ka-pko@t-online.de • www.umkulturagenturpreussen.de

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg, vom Landkreis Uckermark, von der Stadt Prenzlau und von
Unternehmen und Einzelpersonen aus der Region.